



GEMEINDENACHRICHTEN

und BÜRGERINFORMATION der
Marktgemeinde Petronell-Carnuntum

Impressum: Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum
2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1
Tel.: 0 21 63/22 28 Fax: 0 21 63/22 28 4
e-mail Adresse: marktgemeinde@petronell.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ingrid Scheumbauer



Liebe Petronellerinnen!
Liebe Petroneller!

Das 1. Regionalforum Landesausstellung 2011 in der Kulturfabrik Hainburg/D. am 5. März 2009 wurde von weit mehr als 120 Personen besucht. Nach der Präsentation von 2 Kurzfilmen und den Bauvorhaben des Archäologischen Parks Carnuntum konnten die Besucher bei Arbeitskreisen zu den Themen: Wirtschaft, Gastronomie u. Heurigenbetriebe, Tourismus u. Freizeit, Kunst u. Kultur sowie Energie u. Technik mitarbeiten. Die Teilnahme war sehr rege. Es wurden erste Ideen, Wünsche und Vorschläge eingebracht. Aus diesen Arbeitskreisen sollen Projekte für die Region zur Landesausstellung 2011 entstehen.

Unsere Gemeinde hat den Antrag an die NÖ Dorferneuerung gestellt, wieder in die aktive Phase aufgenommen zu werden, um auch zusätzliche Fördermöglichkeiten zu haben. Eine Informationsveranstaltung fand bereits statt. Am **20. April** ist ein weiteres Treffen in unserem Kulturhaus geplant. Auch für Petronell ist es sehr wichtig Ideen und Anliegen der Bevölkerung zu sammeln und daraus gemeinsam mögliche Projekte für unser Petronell zu entwickeln, um uns im Jahr der Landesausstellung und darüber hinaus attraktiv und spannend präsentieren zu können.

Hier richtet sich meine Bitte an Sie, geschätzte Petronellerinnen und Petroneller, kommen Sie zu dieser Veranstaltung der Dorferneuerung und bringen Sie sich ein. Eine Landesausstellung stellt nicht nur große Anforderungen an die Gemeinde, sie bringt auch viele Chancen für uns alle. Wir müssen sie aber nützen und uns dafür einsetzen. Jeder von Ihnen, egal ob Jugendlicher, Fünfzig plus oder dazwischen, ist wichtig für Petronell. Denn eine Gemeinde lebt durch das Engagement der Bevölkerung.

Ich bin überzeugt, mit Ihrer Unterstützung können wir zur NÖ Landesausstellung 2011 stolz auf unser Petronell-Carnuntum sein.

Es grüßt Sie

Ihre Bürgermeisterin

Ingrid Scheumbauer



VOM AULAND ZUM RÖMERLAND

LEADER, ein Förderprogramm, das 1991 von der EU als *Gemeinschaftsinitiative* für den ländlichen Raum gegründet wurde, wird in *Mehrjahresprogrammen* abgewickelt. In Österreich begann 2007 die neue LEADER Förderperiode.

Die LEADER Region Auland Carnuntum, betreut vom *Regionalentwicklungsverein Auland Carnuntum*, wuchs in den letzten beiden Jahren von bisher 16 *Gemeinden* auf 27 an, was einer *beachtlichen Gebietserweiterung* entspricht. Aufgrund dessen entschloss man sich, nach *intensiven Gesprächen* mit den *Gemeinden* und den *wesentlichen Partnern* in der *Regionalentwicklung* den *bisherigen Regionsnamen* neu zu definieren. Ziel dabei war, dass sich alle *Gemeinden* damit *identifizieren* können.

So wurde die *Region Auland Carnuntum* zum *Römerland Carnuntum*, ein *klares Signal*, dass das *Gebiet* zwischen den *Metropolen Wien* und *Bratislava* zu einer *gemeinsamen Region* zusammen gewachsen ist und eine *intensive Zusammenarbeit* in *verschiedensten Bereichen* anstrebt. Der *neue Marktauftritt* von *Römerland Carnuntum* soll diesen *Prozess* auch nach *außen* hin *sichtbar* machen und *unterstützen*.

Ein *nicht unwesentlicher Faktor* bei der *„Namenswahl“* war die *NÖ Landesausstellung*, die 2011 in der *Region Römerland Carnuntum* stattfinden wird. *Zukunftsweisende, innovative Ideen* sollen zu *nachhaltigen Projekten* führen, die dieser *attraktiven Region* mit deren *interessanten Geschichte* einen *weiteren Aufschwung* bringen soll.

Das *Thema „Erobern. Entdecken. Erforschen - Krieger, Forscher, Missionare“* macht es *möglich*, einen *Spannungsbogen* von den *Römern* bis ins *heute* zu *schaffen* und *bietet* für alle *Gemeinden* die *Gelegenheit* sich *neu* zu *präsentieren*.

Bautätigkeiten

Am 7. April setzt die Straßenmeisterei die Arbeiten auf der Hauptstraße zwischen der Langegasse und dem Hauptplatz fort. Auch bei der Dreifaltigkeitssäule wird die Restaurierung wieder aufgenommen. Nach einem speziellen Trocknungsverfahren wird Ende April die Säule eingerüstet und bearbeitet. Die Figuren werden dann wieder angebracht. Zum Abschluss wird die Balustrade hergestellt.

In der Heidentorgasse wird noch seitens der EVN Strom und Gas verlegt. Im Anschluss daran wird eine provisorische Asphaltdecke aufgebracht. Leider ist es unumgänglich die Pappeln in der Heidentorgasse zu fällen. Dies wird bereits am 3. April erledigt.

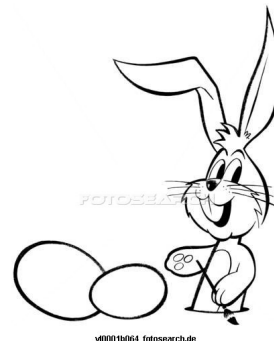
Derzeit wird die Bernsteinstraße archäologisch untersucht. Nach Freigabe durch das Bundesdenkmalamt werden die Wasserleitung und der Kanal verlegt. Für die Errichtung dieser Leitungen und der bereits durchgeführten Erneuerungen in der Heidentorgasse hat der Gemeinderat die Aufnahme eines Kredites in der Höhe von € 195.000,-- genehmigt. Bei der Ausschreibung dieses Kredites ging die PSK als Bestbieter hervor.

Die WET Wohnungsgesellschaft hat zugesagt noch im April mit der Errichtung der Wohnungen in der Bernsteinstraße zu beginnen.

Frühjahrsputz

Unsere Außendienstmitarbeiter haben bereits mit den Straßenkehrungen begonnen. Dies wird allerdings oft durch bereits parkende oder gerade einparkende Autos behindert. Bitte stellen Sie Ihr Auto nach Möglichkeit in die Garage oder wenn Sie gerade zugegen sind unterstützen Sie die Arbeiter und fahren kurz weg. Weiters wird in Erinnerung gebracht, dass die Gehsteige von den Anrainern sauber zu halten sind. Ich denke, gemeinsam geht's ganz einfach leichter. Danke!

Bgm. Ingrid Scheumbauer und die
Belegschaft der Marktgemeinde
Petronell-Carnuntum wünschen allen
Petronellerinnen und Petronellern
Frohe Ostern und den
Kindergartenkinder, Schülerinnen und
Schülern schöne erholsame Ferien



Informationen

Sonderaktion Wohnbauförderung „Dorferneuerung“ bis Ende 2010 verlängert

Außenarbeiten wie Fassade, Dach, Fenster etc., die von der Straße aus sichtbar sind und mit dem Leitbild der Dorferneuerung in Ihrem Ort entsprechen, können im Sinne der „Fassadenförderung Dorferneuerung“ im Rahmen eines Darlehens von der NÖ Wohnbauförderung unterstützt werden. Ebenso kann die Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern und Neubauten im Sinne der Baulückenverbauung gefördert werden. Die maximale Darlehenshöhe beträgt EUR 23.000,- pro Wohnhaus, ist mit 1% jährlich verzinst und auf 27,5 Jahre zurückzuzahlen. Die Absicherung erfolgt hypothekarisch.

Für nähere Informationen und persönliche Teilnahmevoraussetzungen wenden Sie sich bitte an Ihre/n zuständigen DorferneuerungsbetreuerIn. Allgemeine Informationen finden Sie auch auf www.dorf-stadterneuerung.at unter Service & Download.

Verlängerung Buslinie Wolfsthal - Bratislava nach Hainburg

Die Buslinie Wolfsthal Bratislava wurde bis Hainburg/Donau verlängert. Der neue gültige Fahrplan liegt am Gemeindeamt Petronell-Carnuntum auf bzw. kann er auf der Homepage www.wolfsthal.gv.at abgerufen werden.

<p>Jetzt zum Aktionspreis: Die Schloss Hof Saisonkarte 2009</p> <ul style="list-style-type: none"> • beliebig viele Eintritte in die Schlösser Hof & Niederweiden • 5 % Preisnachlass in der Gastronomie (10. 4.-31. 10. 2009) • Freier Eintritt beim Oster- und Adventmarkt <p>Erwachsene € 23,50 statt € 35,- Kinder € 16,50 statt € 25,- Aktion gültig bis 31. Mai 2294 Schlosshof 1 Tel. 02285/200 00 www.schlosshof.at</p>	<p>LERNBEGLEITUNG & INTENSIVKURSE</p> <p>Studienkreis Bruck/Leitha Intensivkursprogramm Osterkurs: 6.4 bis 10.4.2009 Pfingstkurs: 30.5. bis 2.6.2009 Sommerkurse ab 3.8.2009 Anmeldung jederzeit möglich!!!</p> <p>Vorbereitung für Tests, Prüfungen und Matura von der Volksschule bis zur Matura Wir helfen täglich Mo - Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr In Bruck/Leitha, Schubertstraße 1/3 Hotline: 02163/621 03 Fax:DW 12 Email: studienkreis.bruckleitha@aon.at www.studienkreis-bruckleitha.at</p>
--	---

Hilfswerk Hainburg/Donau

Im Hilfswerk Hainburg/D., betreuen derzeit 9 Tagesmütter ca. 60 Tageskinder und die Nachfrage ist zur Zeit enorm.

Wir suchen daher aus allen unseren Gemeinden Frauen im Alter von 20 bis 50 Jahren, die gerne mit Kindern arbeiten, und als Tagesmutter tätig werden wollen.

Wir bieten:

- .) Kostenlose pädagogische Aus- und Weiterbildung
- .) Vermittlung von Tageskindern
- .) zuverlässige organisatorische und fachliche Beratung
- .) Haftpflichtversicherung für Tagesmütter
- .) Unfallversicherung für Tageskinder
- .) selbständige, freie Zeiteinteilung

Kontakt: HILFSWERK Hainburg an der Donau, Kinder, Jugend & Familie,
Landstraße 1, 2410 Hainburg/D., Tel: 02165-65258, Mobil: 0676-8787-31100

Trinkwasseruntersuchung

Bei den Abgabestellen Petronell und Petronell-Schaffelhof wurde am 0311.2008 das Trinkwasser untersucht und dabei folgende Werte festgestellt:

PH-Wert:	7,30
Gesamthärte:	19,00
Nitrat:	3,5 mg/l (zulässige Höchstkonzentration 50)
Chlorid:	31 mg/l (zulässige Höchstkonzentration 200)
Sulfat:	65 mg/l

Die Werte für Eisen und Mangan liegen ebenfalls unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Neues vom Büchereiverein

Am Freitag, den 27. März 2009 fand in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr ein "Kinderbasteln zu Ostern" für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren statt und in der Zeit von 17:00 - 19:00 Uhr ein Basteln für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren. Bereits unser Bastelnachmittag am 5. Jänner war ein großer Erfolg und die Kinder hatten viel Spaß. Am 27. März waren noch mehr Kinder fleißig beim Basteln im Kulturhaus. Das Büchereiteam dankt der Petroneller Künstlerin Frau Laura Lambert ganz herzlich für Ihren Einsatz und den Spaß, den sie unseren Kindern bereitet.

Am Donnerstag, den 2. April 2009 fand von 17:00 - 19:00 erstmals ein "Basteln für Erwachsene" statt, ebenfalls geleitet von Frau Laura Lambert, bei dem auch unsere Senioren ganz herzlich willkommen waren.

Seit dem 14. Feb. 2009 veranstaltet der Petroneller IT-Fachmann Herr Gerald Buchberger in Zusammenarbeit mit dem Büchereiverein wöchentlich Computer-Workshops im Kulturhaus. Immer samstags je Gruppe um 9:00 Uhr und um 10:30: Jeden Samstag mit Ausnahme des Karsamstags, den 11. April 2009. Schwerpunkte sind Dokumenterstellung und -bearbeitung sowie Internet. Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen. Eigene Notebooks für die Workshops mit zu bringen ist sinnvoll und möglich. Vor Ort befinden sich vier Übungs-PC's. Anmeldungen sind noch möglich!

Am Samstag, den 16. Mai 2009 findet in ganz Niederösterreich der "Tag der öffentlichen Bibliotheken" statt. Dies ist eine Aktion, die von Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav initiiert wurde. Da sich alle öffentlichen Bibliotheken an der Aktion beteiligen sollen, hat die Bücherei Marc Aurel an diesem Tag eine Literaturwanderung "auf den Spuren der Römer" geplant.

Wir wandern um 13:30 vom Kulturhaus zum Heidentor wo eine 20-minütige Lesung stattfindet. Von dort geht es zum Petroneller Amphitheater, wo der Intendant von Art Carnuntum Herr Piero Bordin dankenswerterweise die Gestaltung übernommen hat. Herr Bordin ist ein profunder Kenner der römischen Geschichte und Kultur und wird seinen Beitrag sicher unterhaltsam gestalten.

Nach cirka 30 Minuten wandern wir zum Archäologiepark wo es weitere Darbietungen geben wird. Das Büchereiteam hat das Thema "Auf den Spuren der Römer" schon im Hinblick auf die Landesausstellung 2011 ausgewählt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme der Petronellerinnen und Petroneller und werden unsere Lesungen unterhaltsam gestalten.

Für den Büchereiverein,

Obfrau Helene Auböck

Informationen zu den angekündigten Terminen

Flurreinigung 2009

Unter dem Motto „Stopp Littering - Wir halten NÖ sauber“ lädt Umweltgemeinderat Erwin Schübl zur heurigen Flurreinigung in der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum ein. Bereits zum vierten Mal findet unsere jährliche Frühjahrsputzaktion unter diesem Titel statt. Auch heuer soll die Umwelt in unserer Gemeinde wieder in den Genuss dieser niederösterreich weiten Reinigungsaktion kommen. Der GABL Bruck/Leitha und das Land unterstützen diese Aktion.

UGR Schübl ersucht um rege Teilnahme; unsere Marktgemeinde soll sich doch besonders schön für die Besucher präsentieren. Im Anschluss sind aller HelferInnen zu einer Jause eingeladen.

Der Frühjahrsputz 2009 wird am **Samstag, den 18. April 2008** durchgeführt.

Treffpunkt ist **09:00 Uhr** beim Altstoffsammelzentrum in der Burggasse. Müllsäcke, Handschuhe und Müllgreifer (heuer erstmals) werden zur Verfügung gestellt.

Auf Ihr Kommen und Mitmachen, sehr geehrte Petronellerinnen und Petroneller, freut sich Ihr Umweltgemeinderat
Erwin Schübl

Vortrag Dickdarmkrebs - 23. April 2009

Da die Früherkennung von Krankheiten die Heilungschancen wesentlich erhöht, wurde im Rahmen der gesunden Gemeinde ein Vortrag organisiert. Oberarzt Dr. Krieg möchte die Bevölkerung zum Thema Darmkrebs informieren.

Vortrag Energie - 29. April 2009

Die Marktgemeinde möchte die Bevölkerung über Energiefragen, Sanierungsmöglichkeiten von Häusern und Fördermöglichkeiten informieren. Für diese Aufgabe haben sich der Energiepark Bruck/L. und Herr Baumeister Lukas zur Verfügung gestellt. In weiterer Folge sind Beratungstage für Energiefragen am Gemeindeamt geplant. Nach Terminvereinbarung können hier individuelle Fragen beantwortet werden.

Eröffnung des historischen Rundwanderweges am - 24. Mai 2009

Sie sind herzlich zur Eröffnung des historischen Rundwanderweges eingeladen. Wir treffen uns um 14 Uhr im Besucherzentrum des Archäologischen Parkes. Hier wird das Projekt vom Kulturgemeinderat Erwin Schübl präsentiert. Im Anschluss daran wandern wir den Rundweg bis zum Kulturhaus, wo ein kleiner Imbiss auf Sie wartet.

Liederabend mit dem Chor „Stetten“ - 14. Juni 2009

Die Dorferneuerung hat in Zusammenarbeit mit Frau Franziska Partinger einen Liederabend mit dem Chor „Stetten“ organisiert. Nähere Informationen zu diesem musikalischen Abend werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Sicherheitstipps zur Verhinderung von Haus- und Wohnungseinbrüchen

Utl: Beruhigt in den Winterurlaub Urlaub

Viele Menschen sorgen sich vor einer Urlaubsreise vor allem um die Sicherung ihrer Wohnung oder ihr Haus. Kurz vor einer Reise lassen sich umfangreichere Sicherungsmaßnahmen im Wohnbereich kaum realisieren – so etwas verlangt Zeit und Planung. Man kann aber jedenfalls Zeichen längerer Abwesenheit vermeiden und die Hilfe von Freunden oder Nachbarn in Anspruch nehmen.

Sicherheitstipps:

Ungelehrte Briefkästen, ständig heruntergelassene Rollläden, zugezogene Vorhänge sind für ausspähende Einbrecher sichere Zeichen, dass hier niemand zu Hause ist. Lassen Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus durch Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn bewohnt erscheinen und Ihren Briefkasten leeren sowie Rollläden, Vorhänge, Beleuchtung, Radio und Fernseher zu unregelmäßigen Zeiten betätigen. Mit einfachen Maßnahmen, wie z.B. Zeitschaltuhren, können hier auch gute Dienste leisten. Vergessen sie nicht, dass im Falle von Schneefall vor ihrem Haus der Schnee geräumt wird damit Gehsteig sicher verwendet werden kann und Einbrecher nicht den Anschein bekommen, dass dieses Haus unbewohnt ist.

Einbrecher vertrauen auch darauf, dass sich niemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarwohnung vor sich geht. Aufmerksame Nachbarschaft würde vielen Ganoven das Handwerk legen.

Ziehen Sie Türen nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt – für Einbrecher sind gekippte Fenster, offene Fenster.

Verstecken Sie Ihren Wohnungs- oder Hausschlüssel nicht unter der Fußmatte. Hier schauen die Einbrecher zuerst nach.

Schließen Sie Leitern, Gartenmöbel, Mistkübel und andere Gegenstände, die sich als Aufstiegshilfen eignen, weg oder sichern Sie diese z. B. mit einer Kette. Schalten Sie Außensteckdosen ab.

Notieren Sie Gerätemummern in einem Eigentumsverzeichnis und fotografieren Sie die Gegenstände.

Für weitere Informationen in Sachen Einbruchschutz aber auch zu anderen Themen stehen die Präventionsbeamten der österreichischen Sicherheitsexekutive zur Verfügung. Die Umsetzung der Tipps im eigenen häuslichen Bereich trägt garantiert zu einem höheren Sicherheitsstandard in unserem Land bei. Kontakt mit einem Präventionsbeamten kann über jede Polizeidienststelle in Österreich aufgenommen werden. Ein Besuch der Präventionsseiten unter www.bmi.gv.at lohnt sich auf jeden Fall. Es werden dort neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen angeboten.

Veranstaltungstermine

14. April 19.00 Uhr	Kulturhaus	Dorferneuerungsverein Generalversammlung
18. April 9.00 Uhr	Bauhof	Stopp Littering
20. April 19.00 Uhr	Kulturhaus	Dorferneuerungsverein Leitbild
22. April 18.00 Uhr	Bruck/Leitha Büro Römerland Carnuntum	Workshop „Lernende Region“
23. April 19.00 Uhr	Kulturhaus	<i>Gesunde Gemeinde</i> Vortrag Dickdarmkrebs
25. April	Weinbaubetriebe	Winzer Weinfrühling
29. April 19.00 Uhr	Kulturhaus	Energieausweis - Thermische Sanierung - Fördermöglichkeiten
30. April	Hauptplatz	Maibaumverein Maibaumfest
16. Mai 13.30 Uhr	Kulturhaus	Büchereiverein Literaturwanderung
17. Mai 10.30 Uhr	Pfarrgarten	Pfarrgemeinderat Frühschoppen
24. Mai 14.00 Uhr	Archäologischer Park Carnuntum	Kulturgemeinderat Eröffnung des Rundwanderweges
6./7. Juni	Archäologischer Park Carnuntum	Römerfest
7. Juni 7.00 bis 15.00 Uhr	Volksschule	EU-Wahl
14. Juni 18.00 Uhr	Kulturhaus	Dorferneuerungsverein Chor „Stetten“
20. Juni ab 16.00 Uhr 21. Juni ab 10.30 Uhr	Langegasse	Winzer Kellergassenfest

ÄRZTENOTDIENST

April 2009

04./05.	Dr. Paula Schmied
11./12./13.	Dr. Oskar Gurreesch
18./19.	Dr. Natascha Langmann
25./26.	Dr. Günter Math

Mai 2009

01./02./3.	Dr. Paula Schmied
09./10..	Dr. Oskar Gurreesch
16./17.	Dr. Natascha Langmann
21..	Dr. Natascha Langmann
23./24..	Dr. Günter Math
30./31	Dr. Günter Math

Juni 2009

01.	Dr. Günter Math
06./07.	Dr. Paula Schmied
11.	Dr. Oskar Gurreesch
13./14.	Dr. Oskar Gurreesch
20.	Dr. Paula Schmied
21.	Dr. Günter Math
27./28.	Dr. Natascha Langmann

Telefonnummern

Dr. GURRESCH Oskar	0 21 64/24 88
Dr. MATH Günter	0 21 45/22 01
Dr. SCHMIED Paula	0 21 63/26 62
Dr. LANGMANN Natascha	0 21 65/625 10